

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Edelmetallpreise wieder im Abwärtstrend

- **Gold und Silber notieren niedriger als im Vormonat**
- **Edelmetallmarkt zeigt nach unten**
- **Ölpreis fällt ebenfalls**

Bad Salzuflen, 5. September 2022 – Nachdem der Edelmetallsektor im ersten Halbjahr 2022 stark gefallen ist, haben sich die Kurse im Juli zwar zunächst stabilisiert, sind aber im August wieder gefallen. Der **Goldpreis** lag zum Monatsende bei 1.706 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit 3,4 Prozent niedriger als zuvor. Bei **Silber** war der Abverkauf im August etwas größer, er beendete den Monat mit 17,77 US-Dollar pro Feinunze, ein Minus von 12,7 Prozent. „Mit Blick auf die Entwicklung im Sommer hat sich der Goldpreis im Juli nur vorübergehend stabilisiert und hat seinen Abwärtstrend wieder aufgenommen. Dies betrifft den gesamten Edelmetallmarkt. Die durch steigende Zinsen verursachte Liquiditätsverknappung belastet zurzeit alle Sachwerte, darunter auch die Edelmetalle“, meint Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

Die Aktien der Minenbetreiber sind analog zu den Edelmetallen ebenfalls gefallen. „Die stark steigenden Produktionskosten der Minenbetreiber in Kombination mit sinkenden Erlösen belasten die Gewinnentwicklung der Unternehmen und wirken sich negativ auf die Aktienkurse aus“, so Siegel weiter.

Die Nachfrage bei **Platin** und **Palladium** war auch im August schwach. Der Preis für Platin sank um 6 Prozent und schloss am Monatsende bei 845 US-Dollar pro Feinunze. Palladium verbilligte sich um 2 Prozent auf 2.088 US-Dollar pro Feinunze. „Erneute Lockdowns in China belasten die Stimmung in der Weltwirtschaft und führen zu sinkenden Preisen in allen Bereichen“, so Siegel.

Entsprechend tendierten auch die Basismetalle im August seitwärts. Der **Nickelpreis** ist gegenüber dem Vormonat um 6,8 Prozent gesunken und schloss bei 21.253 US-Dollar. **Blei** verbilligte sich um 3,0 Prozent im abgelaufenen Monat auf 1.949 US-Dollar. Der Preis für

Aluminium fiel auf 2.370 US-Dollar (4,0 Prozent). **Zink** dagegen verteuerte sich um 5,7 Prozent auf 3.540 US-Dollar. Das Industriemetall **Kupfer** notierte um 1,0 Prozent niedriger als zuvor und schloss bei 7.719 US-Dollar.

Der Ölpreis der Sorte **Brent-Öl** ist im August um 13,8 Prozent gesunken und hat den Monat mit 94,76 US-Dollar pro Barrel beendet. „Der Ölpreis hat auf die schwächere weltweite Konjunktur reagiert und notiert daher niedriger“, sagt Martin Siegel. Der Gaspreis hat diese Bewegung noch nicht vollzogen, wird möglicherweise jedoch dem Ölpreis folgen, wenn die aggressiven Käufe nachlassen“, sagt der Rohstoff-Experte.

Fondsname	Wertentwicklung in Prozent			Anlagefokus
	1 Monat /	1 Jahr /	5 Jahre	
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS ISIN P-Tranche: LU0290140358	-6,23	-3,29	+51,75	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE ISIN P-Tranche: LU0265803667	-8,24	-20,65	+34,04	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS ISIN P-Tranche: LU0308790152	+3,46	-9,05	+123,83	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.08.2022

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com

Disclaimer: Sämtliche Informationen dienen nur zur allgemeinen Information und nicht zur Beratung des Nutzers und stellen keine Aufforderung und/oder Anleitung und/oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art dar. Die Stabilitas GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler nach § 3 Abs. 2 WpIG der CapSolutions GmbH